

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **82 (1940)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Um so mehr muß man der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung alle Anerkennung zollen.

Wenn der eine oder andere eine straffere Beschränkung auf die wirklich gesicherten Kenntnisse wünschen möchte, wie etwa bei der Darstellung der Vitamine, der Zirkulationsstörungen, so ist das vielleicht Sache des Temperamentes.

Tierärzte und Studierende werden das flüssig geschriebene Buch mit Vergnügen und Genuß lesen und die vollendete Ausstattung, nicht zuletzt auch mit den zahlreichen in Form und Inhalt gleich vorzüglichen Bildern wird jedem Freude bereiten, der dieses Werk seiner Bibliothek einverleiht.

*Steck.*

## Verschiedenes.

### Veterinärpolizeiliche Mitteilungen. Stand der Tierseuchen in der Schweiz.

Ma i 1940.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Maul- und Klauenseuche	9	—	2
Milzbrand	10	—	1
Rauschbrand	7	—	6
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	157	26	—
Schweineseuche und -pest	154	—	39
Räude	1	—	13
Agalaktie	31	—	23
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	5	5	—
Sauerbrut	—	—	—
Milbenkrankheit	6	1	—

Juni 1940.

Maul- und Klauenseuche	13	4	—
Milzbrand	11	1	—
Rauschbrand	21	14	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Rotlauf	345	188	—
Schweineseuche und -pest	235	81	—
Räude	4	3	—
Agalaktie	38	7	—
Geflügelcholera	—	—	—
Bösartige Faulbrut	8	3	—
Sauerbrut	25	25	—
Milbenkrankheit	1	—	5

Genossenschaft Alters- und Hinterbliebenen-  
versicherung der Schweizer Ärzte.

**XIV. Jahresbericht**

**umfassend den Zeitraum vom 1. April 1939 bis 31. März 1940.**

I. Allgemeines.

1. Die Verwendung des Jahresüberschusses per 31. März 1939 ist entsprechend den Beschlüssen der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober 1939 wie folgt durchgeführt worden:

a) Zuweisung an die Witwen und Waisen der im Geschäftsjahre 1938/39 verstorbenen Mitglieder. . . .	Fr. 19,444.—
b) Zuweisung an die Reserve für Altersrentenversicherung . . . . .	„ 10,000.—
c) Zuweisung an die Reserve für Zins- und Anlagenverluste. . . . .	„ 36,413.84
d) Zuweisung an die Reserve für Witwen und Waisenrenten . . . . .	„ 1,500.—
e) Zuweisung an den Hilfsfonds . . . . .	„ 543.81
	Fr. 67,901.65

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Gewinnverteilung stellen sich die Reservekonti der Versicherung für das Geschäftsjahr 1939/40 wie folgt:

Reserven für:

Altersrentenversicherung . . . . .	Fr. 140,000.—
Sterblichkeitsrisiken . . . . .	„ 100,000.—
Witwen- und Waisenrenten . . . . .	„ 32,000.—
Zins- und Anlagenverluste. . . . .	„ 120,000.—
Organisationsspesen . . . . .	„ 1,087.69
Hilfsfonds . . . . .	„ 24,296.51
	Fr. 417,384.20

Die Auszahlung der Gewinnanteile erfolgte am 1. Dezember 1939.

2. Der Aufsichtsrat versammelte sich einmal, am 22. Juni 1939, in Olten, um zur Jahresrechnung und den Anträgen des Vorstandes Stellung zu nehmen.

3. Der Vorstand hielt zwei Sitzungen ab, am 11. Juni 1939 und 22. Oktober 1939.

4. Das Direktionskomitee hat 4 Sitzungen abgehalten, am 27. April, 11. Juni, 10. September 1939 und 4. Februar 1940.

II. Propaganda.

Im abgelaufenen Geschäftsjahre beschränkte sich die Propaganda, außer der laufenden bei Neuaufnahmen automatisch erfolgenden, auf die Ausgabe einer Spezialnummer der Schweizerischen Ärztezeitung und auf verschiedene Publikationen betreffend die obligatorische Altersversicherung. Am 9. Juli 1939 hat dann auch die Schweizerische Ärztekammer die Vorlage über die Einführung der obligatorischen Altersversicherung angenommen und am 22. Oktober 1939 hat die ordentliche Generalver-

sammlung der Genossenschaft Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Ärzte dem Vertrag zwischen der Verbindung der Schweizer Ärzte einerseits und der Genossenschaft Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Ärzte andererseits, sowie den Versicherungsbedingungen für die obligatorische Abteilung D zugestimmt.

### III. Mitgliederbewegung.

Mitgliederbestand per 31. März 1940.

Klasse	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Total
Abteilung A	64	97	138	48	285	11	3	6	1	41	694
Abteilung B	23	44	42	12	93	3	1	2	—	12	232
Abteilung C	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Abteilung D	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	251	141	180	60	378	14	4	8	1	53	1090
Davon sind in:											
Abteilung A											
Ärzte	52	71	111	39	247	7	3	5	1	30	566
Zahnärzte	7	16	17	7	29	3	—	1	—	10	90
Tierärzte	5	10	10	2	9	1	—	—	—	1	38
	64	97	138	48	285	11	3	6	1	41	694
Abteilung B											
Ärzte	19	44	39	12	91	1	1	2	—	11	220
Zahnärzte	3	—	3	—	—	1	—	—	—	1	8
Tierärzte	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4
	23	44	42	12	93	3	1	2	—	12	232
Abteilung C											
Ärzte	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
Zahnärzte	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Tierärzte	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Abteilung D											
Ärzte	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14

### Mutationen

vom 1. April 1939 bis 31. März 1940.

	Neuaufnahmen.	Total
Abteilung B: Ärzte	Klasse V . . . . .	3
Abteilung C: Ärzte	. . . . .	6
Zahnärzte	. . . . .	3
Abteilung D: Ärzte	. . . . .	14
Übertritte.		
Abteilung A: Ärzte:	Klasse IV in Klasse V . . . . .	1
	Klasse V in Abteilung C . . . . .	1
Abteilung B: Ärzte:	Klasse X in Abteilung C . . . . .	1
Austritte.		
Abteilung A: Ärzte	Klasse V . . . . .	1
	Klasse II. . . . .	2
Abteilung B: Ärzte	Klasse I. . . . .	1

	Auszahlungen.	Total
Abteilung A: Ärzte	Klasse III. . . . .	1
	Klasse V. . . . .	3
Abteilung B: Ärzte	Klasse V. . . . .	1
	Rentenbezüger.	
Abteilung A: Zahnärzte	Klasse X. . . . .	1
Abteilung B: Ärzte	Klasse V. . . . .	1

## Todesfälle im Berichtsjahr 1939/40.

	Klasse	Geburts- jahr	Minderjährige Kinder
Abteilung A: 1 Mitglied	V	1880	1
1 „	II	1889	3
1 „	V	1871	1
1 „	V	1879	3
1 „	I	1893	3
1 „	V	1875	—
1 „	I	1875	—
Abteilung B: 1 „	I	1880	1
1 „	III	1865	—
1 „	III	1862	—
1 „	V	1868	—

Glarus, den 26. Mai 1940.

Für den Vorstand:

Das Direktionskomitee:

Dr. W. Biber. Dr. A. Wettstein. Dr. V. Müller-Türcke.

## Bilanz per 31. März 1940.

	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.
Wertschriften:		
Obligationen . . . . .	587,802.25	
Schuldbriefe . . . . .	6,317,300.—	
Bankguthaben . . . . .	192,295.15	
Guthaben bei Einlegern . . . . .	95,133.25	
Darlehen . . . . .	216,854.65	
Diverse Debitoren . . . . .	239.80	
Transitorische Aktiven . . . . .	67,403.65	
Kapital der Einleger . . . . .		6,221,927.—
Ausgeschiedenes Kapital . . . . .		104,449.95
Einlagen 1940/41 . . . . .		428,800.—
Jahresbeiträge 1940/41 . . . . .		19,355.—
Vorausbezahlte Einlagen, Jahresbeiträge, Eintrittsgelder . . . . .		21,355.—
Bankschulden . . . . .		1,092.45
Kontokorrentschulden beim Ärztesyndikat und der Verbindung Schweizer Ärzte . . . . .		185,027.65
Transitorische Passiven . . . . .		17,286.95
Reserven . . . . .		417,384.20
Gewinn . . . . .		60,350.55
	<hr/>	<hr/>
	7,477,028.75	7,477,028.75

## Gewinn- und Verlustrechnung

(Betriebsergebnis)

umfassend den Zeitraum vom 1. April 1939 bis 31. März 1940.

	Soll	Haben
	Fr.	Fr.
Zinsen auf Anlagen. . . . .		273,288.05
Jahresbeiträge 1939/40 . . . . .		19,900.—
Eintrittsgelder 1939/40 . . . . .		135.—
Einkauf in die Reserven . . . . .		200.—
Kursgewinn bei Auslosungen und Rückzahlungen von Wertschriften . . . . .		1,470.—
Verfallene Einlagen bei Austritten . . . . .		500.—
Zinsen auf Kapitalien und andere Schuldzinsen . . . . .	194,453.05	
Unkosten . . . . .	20,536.20	
Kursdifferenzen auf Wertschriften . . . . .	20,153.25	
Gewinn . . . . .	60,350.55	
	295,493.05	295,493.05

## Bericht der Rechnungsrevisoren.

An die Generalversammlung der Genossenschaft der Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Ärzte, Glarus.

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Herren,

In Ausübung des uns erteilten Mandates prüften wir die uns vorgelegte und diesem Bericht beigeheftete Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. März 1940 zu Ende gegangene Geschäftsjahr und stellten deren Übereinstimmung mit den Büchern Ihrer Gesellschaft fest.

Durch die von uns vorgenommenen Prüfungen überzeugten wir uns, daß die Geschäftsbücher ordnungsgemäß geführt sind und die Darstellung des Geschäftsergebnisses sowie der Vermögenslage den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen entspricht.

Das Vorhandensein des Wertschriftenbestandes haben wir sowohl am Bilanztag als auch auf den Revisionstag festgestellt.

Unter Hinweis auf unseren detaillierten Bericht und gestützt auf unseren Befund, beantragen wir Ihnen, die vorliegende, mit einem Gewinnsaldo von Fr. 60,350.55 abschließende Jahresrechnung pro 1939/40 zu genehmigen und zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 14. Mai 1940.

Allgemeine Treuhand A.-G. Zürich und Prof. Dr. J. Chuard, Lausanne

sig. Wälti. sig. Aeberli. sig. Jules Chuard.

## ASSURANCE VIEILLESSE ET SURVIVANTS DES MEDECINS SUISSES.

### XIV<sup>e</sup> Rapport annuel

*pour la période allant du 1<sup>er</sup> avril 1939 au 31 mars 1940.*

#### I. Généralités.

1. Le bénéfice annuel au 31 mars 1939 a été réparti comme suit, conformément aux décisions de l'assemblée générale ordinaire du 22 octobre 1939:

a) Dotation aux veuves et orphelins des membres décédés au cours de l'exercice 1938/39. . . . .	Fr. 19,444.—
b) Dotation à la réserve pour l'assurance-rentes de vieillesse . . . . .	„ 10,000.—
c) Dotation à la réserve pour débiteurs douteux . . . . .	„ 36,413.84
d) Dotation à la réserve pour rentes de veuves et or- phelins . . . . .	„ 1,500.—
e) Dotation au fonds de secours . . . . .	„ 543.81
	Fr. 67,901.65

Cette répartition étant effectuée, les comptes de réserves de l'Assurance se présentent comme suit pour l'exercice 1939/40:

Réserves pour:

Assurance-rentes de vieillesse . . . . .	Fr. 140,000.—
Risques en cas de décès . . . . .	„ 100,000.—
Rentes de veuves et orphelins . . . . .	„ 32,000.—
Débiteurs douteux . . . . .	„ 120,000.—
Frais d'organisation . . . . .	„ 1,087.69
Fonds de secours . . . . .	„ 24,296.51
	Fr. 417,384.20

Le paiement des parts de bénéfice a été effectué le 1<sup>er</sup> décembre 1939.

2. Le Comité de surveillance s'est réuni une seule fois, le 22 juin 1939, à Olten. Il s'est prononcé sur les comptes annuels et les propositions du Conseil d'administration.

3. Le Conseil d'administration a tenu deux séances, les 11 juin et 22 octobre 1939.

4. Le Comité de direction a tenu quatre séances, les 27 avril, 11 juin, 10 septembre 1939 et le 4 février 1940.

#### II. Propagande.

Au cours de l'exercice écoulé, notre propagande — outre la propagande habituelle faite automatiquement auprès des médecins nouvellement adhérents à la Fédération des médecins suisses — s'est limitée à l'édition d'un numéro spécial du Bulletin professionnel des médecins suisses et à diverses publications concernant l'assurance vieillesse obligatoire. En date du 9 juillet 1939, la Chambre médicale a accepté la proposition pour l'institution de l'assurance vieillesse obligatoire. En date du 22 octobre 1939, l'assemblée générale ordinaire de l'Assurance vieillesse et survivants

des médecins suisses a approuvé la convention passée entre la Fédération des médecins suisses d'une part et l'Assurance vieillesse et survivants d'autre part, ainsi que les conditions d'assurance pour la catégorie D (assurés obligatoires).

### III. Mouvement des sociétaires.

Effectif des membres au 31 mars 1940.

Classe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Total
Catégorie A	64	97	138	48	285	11	3	6	1	41	694
Catégorie B	23	44	42	12	93	3	1	2	—	12	232
Catégorie C	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Catégorie D	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	251	141	180	60	378	14	4	8	1	53	1090
Dont:											
Catégorie A											
Médecins	52	71	111	39	247	7	3	5	1	30	566
Dentistes	7	16	17	7	29	3	—	1	—	10	90
Vétérinaires	5	10	10	2	9	1	—	—	—	1	38
	64	97	138	48	285	11	3	6	1	41	694
Catégorie B											
Médecins	19	44	39	12	91	1	1	2	—	11	220
Dentistes	3	—	3	—	—	1	—	—	—	1	8
Vétérinaires	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4
	23	44	42	12	93	3	1	2	—	12	232
Catégorie C											
Médecins	129	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
Dentistes	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Vétérinaires	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Catégorie D											
Médecins	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14

### Mutations

du 1<sup>er</sup> avril 1939 au 31 mars 1940.

#### Nouvelles adhésions.

		Total
Catégorie B:	Médecins classe V . . . . .	3
Catégorie C:	Médecins . . . . .	6
	Dentistes . . . . .	3
Catégorie D	Médecins . . . . .	14

#### Passage à une autre catégorie.

Catégorie A:	Médecins de classe IV à classe V . . . . .	1	
	de classe V à catégorie C . . . . .	1	2
Catégorie B:	Médecins de classe X à catégorie C . . . . .		1

#### Sorties.

Catégorie A:	Médecins de classe V . . . . .	1	
	de classe II . . . . .	2	3
Catégorie B:	Médecins de classe I . . . . .		1



		Capitaux remboursés.	Total	
Catégorie A:	Médecins classe III . . . . .	1		
	classe V . . . . .	3	4	
Catégorie B:	Médecins classe V . . . . .		1	
Sociétaires touchant une rente.				
Catégorie A:	Dentistes classe X . . . . .		1	
Catégorie B:	Médecins classe V . . . . .		1	
Décès durant l'exercice 1939/40.				
		Classe	Né en	enfants mineurs <sup>s</sup>
Catégorie A:	1 membre	V	1880	1
	1 „	II	1889	3
	1 „	V	1871	1
	1 „	V	1879	3
	1 „	I	1893	3
	1 „	V	1875	—
	1 „	I	1875	—
Catégorie B:	1 „	I	1880	1
	1 „	III	1865	—
	1 „	III	1862	—
	1 „	V	1868	—

Glaris, le 26 mai 1940.

Pour le Conseil d'administration:

Le Comité de direction:

*Dr W. Biber. Dr A. Wettstein. Dr V. Müller-Türcke.*

Assurance vieillesse et survivants des médecins suisses.

Bilan au 31 mars 1940.

Titres et valeurs:	Actif	Passif
Obligations . . . . .	587,802.25	
Hypothèques . . . . .	6,317,300.—	
Avoir en banque . . . . .	192,295.15	
Avoir auprès de sociétaires . . . . .	95,133.25	
Prêts . . . . .	216,854.65	
Débiteurs divers . . . . .	239.80	
Actif transitoire . . . . .	67,403.65	
Capitaux courants des sociétaires . . . . .		6,221,927.—
Capitaux échus placés à l'assurance . . . . .		104,449.95
Primes 1940/41 . . . . .		428,800.—
Cotisations annuelles 1940/41 . . . . .		19,355.—
Primes, cotisations annuelles, finances d'entrée payées d'avance . . . . .		21,355.—
Dette bancaire . . . . .		1,092.45
Dette du compte courant (Syndicat des médecins et Fédération des médecins suisses) . . . . .		185,027.65
Passif transitoire . . . . .		17,286.95
Réserves . . . . .		417,384.20
Bénéfice . . . . .		60,350.55
	7,477,028.75	7,477,028.75

## Compte profits et pertes.

(bénéfice d'exploitation)

pour la période allant du 1<sup>er</sup> avril 1939 au 31 mars 1940.

	Doit	Avoir
Intérêts sur placements de fonds . . . . .		273,288.05
Cotisations annuelles 1939/40 . . . . .		19,900.—
Finances d'entrée 1939/40 . . . . .		135.—
Achat du droit de jouissance aux réserves		200.—
Bénéfice sur le cours de titres amortis et remboursés . . . . .		1,470.—
Primes échues par suite de démissions . . . . .		500.—
Intérêts sur capitaux et avances . . . . .	194,453.05	
Frais généraux . . . . .	20,536.20	
Différences sur le cours de titres . . . . .	20,153,25	
Bénéfice . . . . .	60,350.55	
	295,493.05	295,493.05

## Rapport des vérificateurs de comptes.

*A l'Assemblée générale de l'Assurance vieillesse et survivants des médecins suisses, Glaris.*

Monsieur le Président, Messieurs,

En exécution du mandat qui nous a été confié, nous avons examiné le bilan et le compte profits et pertes pour l'exercice qui s'est écoulé le 31 mars 1940, joints au présent rapport. Nous en avons constaté l'exactitude par rapport aux écritures passées dans les livres de votre société.

Il ressort des contrôles effectués que les livres ont été régulièrement tenus; le bénéfice d'exploitation et la fortune de la société ont été calculés et évalués conformément aux dispositions légales en vigueur.

Nous avons pu constater également l'existence des titres et valeurs inscrits, au moment du bilan comme au jour de la revision.

Attirant votre attention sur notre rapport détaillé et nous basant sur nos constatations, nous vous proposons d'accepter les comptes de l'exercice 1939/40 soldant par une bénéfice de Fr. 60,350.55.

Veillez agréer, Monsieur le Président et Messieurs, l'assurance de notre parfaite considération.

Zurich, le 14 mai 1940.

Fiduciaire générale S. A., Zurich et le Prof. Dr J. Chuard, Lausanne.

sig. Wältli.      sig. Aeberli.      sig. Jules Chuard.

**Promotionen an der veterinär-medizinischen Fakultät  
Bern. (1938—1940).**

Raggenbaß Albert, von Roggwil, Thurgau, in Boncourt.

Über Endocarditis thrombotica beim Schwein, Promotion  
26. Februar 1938.

Mainzer Gerhard, von Plauen, Deutschland, in Bern.

Ein Beitrag zur Morphologie der Milchgänge im Euter der Kuh,  
zur mündlichen Prüfung zugelassen 7. Juli 1938.

Hauswirth Bernhard, von Gsteig, in Grünenmatt.

Kritische Studie über die Entwicklung der operativen Behandlung der traumatischen Reticulitis beim Rind, Promotion 14. Juli 1938.

Christen Peter, von Kallern, in Beinwil.

Vakzinationsversuch gegen die Euterpocken des Rindes und ein Beitrag zu deren Diagnostik, Promotion 21. Dezember 1938.

Seiler Adolf, von Bönigen.

Die Serodiagnostik der Virusschweinepest, Promotion 21. Dezember 1938.

Lang Ernst Michael, von Luzern, in Andermatt.

Was ist die weiße Linie und in welcher Beziehung steht sie zum praktischen Hufbeschlag, Promotion 1. März 1939.

Henchoz Ernest, von und in Château-d'Oex.

Contributions à l'étude des transfusions sanguines chez les bovins, Promotion 1. März 1939.

Murer Bernhard, von Nuglar, in Liestal.

Pathologisch-anatomische Untersuchungen an gefangen gehaltenen wilden Tieren des Basler zoologischen Gartens, Promotion 1. März 1939.

Streit Kurt, von Obermuhlern, in Belp.

Studien zur Blutkörperchensenkung beim Pferd, Promotion 12. Juli 1939.

Weis Karl Georg, von Basel, in Gümnenen.

Zur Diagnose des Abortus Bang, Promotion 26. Februar 1940.

Friedli Rudolf, von Seeberg, in Koppigen.

Nachweis und quantitative Bestimmung des Gehaltes an Vitamin B1 im Harn von Rindern, mit einer kurzen Übersicht über die bisher bekannten Vitamine, Promotion 26. Februar 1940.

Borter Hermann, von Brig.

Messungen am normalen und pathologischen Myocard des Hundes, Promotion 26. Februar 1940.

### 85. Geburtstag Max v. Sußdorf.

Am 24. Juli 1940 feiert Prof. Dr. Max v. Sußdorf seinen 85. Geburtstag. Die vet.-med. Fakultät der Universität Zürich hat ihn anlässlich seines 70. Geburtstages „in Anerkennung seiner hervorragenden Forschungen auf dem Gebiete der vergleichenden und topographischen Anatomie und Physiologie der Haustiere“ zu ihrem Ehrendoktor gemacht. Wir gratulieren dem Jubilaren aufs herzlichste.

*Eugen Seiferle.*